

Wahlkreis 84 Münster II

**Niederschrift
über die Sitzung des Kreiswahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis
zur Landtagswahl am 15.05.2022**

Münster, den 19.05.2022

1. Zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der Landtagswahl im Wahlkreis 84 Münster II trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Kreiswahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Paal, Thomas Heuer, Wolfgang	Münster Münster	als Vorsitzende(r) als stellv. Vorsitzende(r)
2.	Müller, Fabian Wölter, Harald	Münster Münster	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
3.	Michels, Alexandra Bode, Rainer	Münster Münster	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
4.	Liekefedt, Hedwig Börnhorst, Noah	Münster Münster	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
5.	Leschniok, Stefan Nicklas, Andreas	Münster Münster	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
6.	Halberstadt, Richard Michael Neumann, Philip	Münster Münster	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
7.	Czwikla, Paavo Berning, Jörg	Münster Münster	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)

Ferner war/en zugezogen:

Lothar Schlenker als Schriftführer/in
und

Maik Waldeyer, Constanze Neugebauer und Stefan Bracke als Hilfskraft/Hilfskräfte

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 3 Abs. 2 der Landeswahlordnung öffentlich bekanntgemacht worden.

2. Dem Kreiswahlausschuss lagen insgesamt 108 Wahlniederschriften der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände des Wahlkreises und die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse nach Stimmbezirken und Gemeinden vor.

Der Kreiswahlausschuss nahm die folgende(n) rechnerische(n) Berichtigung(en) in den Feststellungen der (Brief-)Wahlvorstände vor:

siehe Anlage Änderungsprotokoll

Er trug Bedenken vor gegen die folgende(n) Entscheidung(en) der (Brief-)Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln: ¹⁾

3. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis für den Wahlkreis:

Kennbuchstabe ³⁾		
A	Wahlberechtigte	88376
B	Wähler/innen	58145
C	Ungültige <u>Erst</u> stimmen	359
D	Gültige <u>Erst</u> stimmen	57786

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf

Kennbuchstabe ³⁾	Bewerber/in (Vor- und Familienname)	Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe oder Kennwort bei Wahlvorschlag eines/r Einzelbewerbers/in ⁴⁾	Stimmen
D1	Teresa Küppers	CDU	17740
D2	Sandra Beer	SPD	11982
D3	Martin Gerhardy	FDP	2868
D4	Richard Frederek Mol	AfD	1330
D5	Dr. Robin Korte	GRÜNE	20377
D6	Ulrich Thoden	DIE LINKE	1797
D8	Heidi Pelster	Die PARTEI	880
D29	Martin Grewer	Volt	727
D30	Victor Schmidt	MSP	85

E	Ungültige <u>Zweit</u> stimmen	260
F	Gültige <u>Zweit</u> stimmen	57885

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf

Kennbuchstabe ³⁾	Landesliste (Kurzbezeichnung der Partei)	Stimmen
F1	CDU	17365
F2	SPD	12159
F3	FDP	3196
F4	AfD	1385
F5	GRÜNE	18678
F6	DIE LINKE	1701
F7	PIRATEN	94
F8	Die PARTEI	595
F9	FREIE WÄHLER	219
F10	BIG	11
F11	ÖDP	221
F12	Volksabstimmung	10
F13	MLPD	10
F14	DIE VIOLETTEN	20

F15	Gesundheitsforschung	38
F16	ZENTRUM	26
F17	DKP	38
F18	dieBasis	234
F19	DSP	28
F20	Die Urbane	75
F21	LIEBE	35
F22	FAMILIE	67
F23	neo	8
F24	Die Humanisten	128
F25	PdF	65
F26	LfK	43
F27	Tierschutzpartei	354
F28	Team Todenhöfer	68
F29	Volt	1014

4. Nach der Feststellung des Gesamtergebnisses wurde die als Anlage zu dieser Niederschrift beigelegte Zusammenstellung (Anlage 21 LWahlO) nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen und Gemeinden von dem Stadtdirektor und Kreiswahlleiter, von den Beisitzerinnen / von den Beisitzern und von dem/der Schriftführer/in unterschrieben.

5. Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Dr. Korte, Robin (Kreiswahlvorschlag Nr. 5) die meisten Stimmen auf sich vereinigt hat und damit im Wahlkreis gewählt ist.

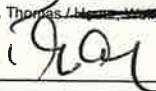
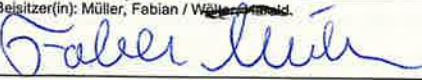
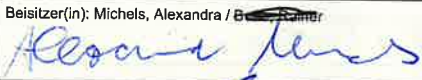
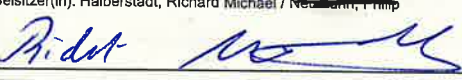
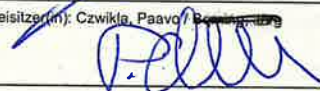
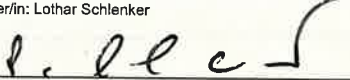
6. Da aufgrund der Wahl der Bewerberin/des Bewerbers _____ die Voraussetzungen des § 33 Abs. 2 Satz 4 des Landeswahlgesetzes vorlagen, wurde an Hand der angeforderten Stimmzettel, auf denen die Erststimme für den/die gewählte/n Bewerber/in abgegeben worden war, ermittelt, für welche Landeslisten diese Wähler/innen ihre Zweitstimmen abgegeben haben. Der Kreiswahlausschuss stellte fest: ²⁾

Zahl der für den/die Bewerber/in abgegebenen gültigen Erststimmen _____
auf diesen Stimmzetteln wurden abgegeben
ungültige Zweitstimmen _____
gültige Zweitstimmen _____
von den Zweitstimmen entfielen auf _____

Bezeichnung der Landeslisten
Bezeichnung der Landeslisten
Bezeichnung der Landeslisten
Bezeichnung der Landeslisten
Bezeichnung der Landeslisten

und sind bei diesen Landeslisten abzusetzen.

7. Der Stadtdirektor und Kreiswahlleiter gab das Wahlergebnis des Wahlkreises mündlich bekannt. Die Sitzung war öffentlich. Vorstehende Niederschrift wurde von dem Stadtdirektor und Kreiswahlleiter, den Beisitzern/den Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende(r): Paal, Thomas / Wegang 	
Beisitzer(in): Müller, Fabian / Walter, Michael 	Beisitzer(in): Michels, Alexandra / Bauer, Rainer 
Beisitzer(in): Liefekerk, Hedwig / Bauer, Michael 	Beisitzer(in): Leschniok, Stefan / Nicklas, Andreas 
Beisitzer(in): Halberstadt, Richard Michael / Neubauer, Philipp 	Beisitzer(in): Czwikla, Paavo / Baumgartner 
Schriftführer/in: Lothar Schlenker 	

- 1 Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-
niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung.
- 2 Streichen, wenn das nicht erforderlich war.
- 3 Kennbuchstaben nach der Zusammenstellung in Anlage 21 LWahlO.
- 4 Nichtzutreffendes streichen